



# Checkpoint Umzug

Wir wünschen Ihnen einen guten Neustart.

## Alles im Blick – alles im Griff.

Herzlichen Glückwunsch zur neuen Wohnung! Mit dieser Checkliste wollen wir dazu beitragen, dass sich in Ihrer neuen Umgebung auch Ihre Finanzen positiv entwickeln. Denn nach einem Umzug gibt es beim Thema Geld immer viel zu regeln. Und mehr noch: Ein Tapetenwechsel ist die Gelegenheit, einen grundsätzlichen Finanz-Check zu machen. Am besten die To-do-Liste gut sichtbar aufhängen und rasch abhaken. So vergessen Sie nichts und haben das gute Gefühl, alles erledigt zu haben.

## Unsere To-do-Liste für den Finanz-Umzug

So ziehen Ihre Finanzen problemlos um		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Sparkasse benachrichtigen	– Wenn Sie nur innerhalb der Stadt/Gemeinde umziehen: einfach der Sparkasse die neue Anschrift mitteilen, persönlich in der Filiale oder auch schriftlich.	
Kontoführung klären	– Sie können Ihr Girokonto bei Ihrer bisherigen Sparkasse behalten und per Online-Banking führen. Bargeld können Sie sich an allen Sparkassen-Geldautomaten bundesweit auszahlen lassen. – Wenn Sie zur Sparkasse an Ihrem neuen Wohnort wechseln möchten: Nutzen Sie den kostenlosen Geldumzugs-Service Ihrer bisherigen Sparkasse.	
Verträge prüfen	– Lassen Sie sich beraten, welche Verträge auf die neue Sparkasse übertragen werden und bei welchen nur eine Adressänderung vorgenommen wird. – Prüfen Sie alle Sparkonten, Bausparverträge, Depots, Kreditverträge usw.	
Zahlungsaufträge aktualisieren	– Überprüfen Sie, welche Zahlungen weiterlaufen sollen und welche geändert werden müssen. – Aktualisieren Sie ggf. Einzugsermächtigungen und Daueraufträge.	
Auslandsumzug	– Beim befristeten Umzug ins EU-Ausland kann das bisherige Girokonto problemlos online weitergeführt werden. Dank IBAN, EU-Überweisung und den Sparkassenkarten ist die Kontoführung einfach und bequem. – Beim Umzug in Nicht-EU-Länder empfiehlt sich zusätzlich die Einrichtung eines Kontos vor Ort. Am besten bei der Sparkasse detailliert beraten lassen!	
Jetzt die gesamten Finanzen checken		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Finanz-Check machen	– Ein Umzug ist häufig der Beginn eines neuen Lebensabschnitts (Karriereschritt, mehr Gehalt, Familiengründung etc.). Daher sollten die Finanzen auf den Prüfstand gestellt werden. – Daher jetzt den Finanz-Check der Sparkasse machen und kostenlos beraten lassen.	
Versicherungen checken	– Besonders wichtige Punkte beim Umzug: – Reicht die Hausratversicherung noch aus? Sollte eine neue abgeschlossen werden? Klären. – Besteht eine Privathaftpflicht, ist ggf. der Partner/die Familie mitversichert? Prüfen. – Beim Umzug in eine eigene Immobilie ist eine grundsätzliche Beratung zu den erforderlichen Versicherungen dringend zu empfehlen. – Die Sparkassen bieten mit ihren Verbundpartnern auch zu all diesen Fragen Lösungen an.	
Und was sonst noch wichtig ist		
Was tun?	Warum und wie?	✓
Beim Einwohnermeldeamt ummelden	– Ihren Wohnsitzwechsel müssen Sie beim Einwohnermeldeamt/Bürgeramt der neuen Gemeinde anmelden. Für die Ummeldung benötigen Sie Ihren Personalausweis.	
Neue Anschrift und ggf. neue Kontodaten mitteilen	– Alle Institutionen informieren, die Ihnen Geld überweisen (z. B. Arbeitgeber, Finanzamt, Agentur für Arbeit etc.). – Alle Institutionen benachrichtigen, denen Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben (z. B. Mitgliedsbeiträge, Abonnements, Energielieferanten, Online-Bezahldienste etc.). – Vordruckte Postkarten gibt es im Umzugsplaner der Sparkasse.	
Bisherigen Vermieter informieren	– Ihrem bisherigen Vermieter die neue Kontoverbindung mitteilen, denn oft behalten Vermieter eine hinterlegte Kautions noch, bis z. B. die letzten Nebenkosten abgerechnet sind.	
Kautionshinterlegung klären	– Tipps zum Mietkautionkonto bei Ihrem Sparkassenberater einholen. – Akzeptiert der Vermieter die Kautions als Bankbürgschaft, bei der Sparkasse veranlassen.	

